

Rheinland-Pfalz – Tag in Ramstein-Miesenbach vom 26. – 28.06.15

210.000 Besucher zu 160 Ständen und 29 Veranstaltungsflächen, mit Fernseh- und Musikbühnen und natürlich auch mit uns: Dem Kreuzbund mit Stand in der Selbsthilfemeile der KISS Mainz, wo über 40 Selbsthilfeorganisationen vertreten waren.

Eröffnet wurde das Landesfest am Freitag um 15:00 h. Der Besucherandrang in der Selbsthilfemeile hielt sich jedoch in Grenzen, obwohl das Wetter für eine solche Veranstaltung optimal war.

Der Samstag brachte früh morgens viel Regen, der sich jedoch gegen 10:00 h legte. Zum offiziellen Start des zweiten Veranstaltungstages gegen 11:00 h ging der Regen und die Besucher kamen. So gab es auch angeregte Gespräche über das Thema Alkohol, die Suchthilfe und die Symptome, woran man suchtgefährdete Personen erkennen kann. Natürlich kamen auch unsere Rauschbrillen wieder zum Einsatz.

Prominenten Besuch erhielten wir am Nachmittag. So besuchte uns die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Frau Malu Dreyer und die CDU-Landeschefin, Frau Julia Klöckner am Stand. Weiterhin fand Herr Christian Baldauf, Mitglied im Bundesvorstand der CDU und die Ministerin für Soziales und Arbeit in Rheinland Pfalz, Frau Sabine Bätzing den Weg zu uns. Dieses Interesse der politischen Prominenz setzt damit auch ein Zeichen, welches wichtigen Baustein unsere ehrenamtliche Tätigkeit in der Suchthilfe darstellt. Besonders Frau Bätzing nahm sich als Drogenbeauftragte des Landes viel Zeit für ihren Besuch und ging insbesondere auf die Arbeit des Kreuzbundes in der Selbstsuchthilfe ein. Sehr positiv fand sie beim Kreuzbund, dass wir auch im Rahmen der Medikamentenabhängigkeit Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.

Der Sonntag begann wieder mit herrlichem Sommerwetter. Das steigerte unsere gute Laune am Stand umso mehr. Es gab auch an diesem Vormittag wieder interessante Gespräche mit Menschen aller Altersklassen und Herkunft. Auch unser Info-Material, Kugelschreiber und Gummibärchen fanden bei den Besuchern großen Absatz. Neben den Interessenten des Landesfestes war auch ein guter Austausch mit den „Kollegen“ vom Blauen Kreuz möglich, die ihren Stand genau gegenüber hatten. Gegen 13:00 h begann dann der große Festumzug mit Teilnehmer aus Land, Region und Stadt. Dadurch wurde es ruhiger auf der Selbsthilfemeile. Gegen 19:00 waren dann die Aktionen auf der Selbsthilfemeile beendet und es ging ans Aufräumen.

Leider war wie auch bei früheren Rheinland-Pfalz – Tagen „unsere Selbsthilfemeile“ vom übrigen Fest- und Veranstaltungsgelände einfach räumlich zu stark getrennt. Durch das selektieren der Selbsthilfegruppen vom übrigen Geschehen war es für Angehörige, Betroffene und Interessenten nicht einfach, die angebotenen ehrenamtlichen Einrichtungen aufzusuchen.

Trotzdem war dieser Rheinland-Pfalz Tag ein wirklich gelungenes Ereignis für das Land und insbesondere für die Region um Kaiserslautern und Ramstein.

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an unser tolles Stand-Betreuungsteam aus den Kreuzbundgruppen Kaiserslautern, die an diesen drei Tagen mit 10 Personen im Einsatz waren.

***Martina Baumgärtner, Marianne Junker, Heiko Brück, Mary Jäger, Rolf Langlotz,
Michael Max, Waldemar Högner, Bernd Hendel, Peter Emanuel und Wolfgang Frohs***

Durch ihren Einsatz konnten wir der Öffentlichkeit unsere Arbeit wieder ein Stück näher bringen.

Wolfgang Frohs, 30. Juni 2015